



Gottesdienste und Termine

6.Juli bis 14.Juli 2024

St. Kilian

Ruhlaer Str. 14
36448 Bad Liebenstein



Herz Jesu

Wilhelmstr. 82
99834 Gerstungen



St. Andreas

Erzberger Allee 4
36433 Bad Salzungen



St. Elisabeth

Sophienstr. 9
99817 Eisenach



St. Konrad

Wiesenstr. 57



Katholische Pfarrei St. Elisabeth

GOTTESDIENSTORDNUNG

St. Kilian/Bad Liebenstein – St. Andreas/Bad Salzungen – St. Elisabeth/Elisabethenruhe/Schillerstraße/Eisenach – Herz-Jesu/Gerstungen – St. Konrad v. Parzham/Ruhla

6. JULI – 14. JULI 2024

SAMSTAG Hl. Maria Goretti, Marien-Samstag	06	Berka/ Werra EA St. Elisabeth	10:00 15:45 16:15 17:00	Gottesdienst im AWO-Pflegeheim Rosenkranz zum Herz-Mariä-Sühnesamstag Beichtgelegenheit Vorabendmesse
14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	07	Ruhla Bad Liebenstein Bad Salzungen EA St. Elisabeth Gerstungen	08:30 09:00 10:30 11:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe für +Roland Lochner Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe
MONTAG Hl. Kilian	08			
DIENSTAG Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten	09	EA Schillerstraße	09:00	Heilige Messe als Jahresgedächtnis für +Norbert Miksch
MITTWOCH Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf	10	EA St. Elisabeth Großensee/ Berka Werra Bad Liebenstein	09:00 14:00 18:00	Laudes Trauerfeier für +Alois Mattis im Beerdigungsinstitut Taubert mit anschließender Urnenbeisetzung in Berka/ Werra Rosenkranzgebet
DONNERSTAG Hl. BENEDIKT VON NURSIA	11	Bad Salzungen EA Elisabethenruhe Gerstungen EA St. Elisabeth	09:30 10:00 17:00 17:30 18:00	Heilige Messe Heilige Messe Friedensgebet Stille Anbetung Heilige Messe
FREITAG der 14. Woche im Jahreskreis	12	Friedhof Eisenach	13:00	Trauerfeier für +Reinhold Zigan mit anschließender Urnenbeisetzung
SAMSTAG Hl. Heinrich II, hl. Kunigunde Marien-Samstag	13	EA St. Elisabeth	16:15 17:00	Beichtgelegenheit Vorabendmesse
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	14	Gerstungen Bad Liebenstein Bad Salzungen EA St. Elisabeth EA Schillerstraße Ruhla	08:30 09:00 10:30 11:00 11:30 18:00	Heilige Messe Heilige Messe zum Patronatsfest und zur Kirchweihe, anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee Heilige Messe zur Kirchweihe Heilige Messe mit Taufe des Kindes Charlotte Köhler-Roth Taufgottesdienst für Anton Eduard Gasa Heilige Messe

Termine und Veranstaltungen

Gesamte Pfarrei

Freitag 12.07. 18:30 Uhr Chorprobe, **GH EA, Raum 2**
Herzliche Einladung an alle, die gerne singen!



Vom 30. Juni bis 08. Juli findet die diesjährige Jugendfahrt unserer Pfarrei nach Wien statt.

Eisenach

Mittwoch 10.07. 14:30 Uhr Bonifatiuskreis, **GH, Saal**
16:30 Uhr Diakonie Arbeitskreis, **GH, Saal**
Donnerstag 11.07. 14:30 Uhr Seniorengymnastik, **GH, Saal**

Bad Salzungen

Donnerstag 11.07. 10:30 Uhr Seniorenvormittag

Gerstungen

Donnerstag 11.07. 15:00 - 17:00 Uhr Offene Kirche - Thema: „Wir - erreichbar für Gott!“

Kollekten

07.07. für die Gemeinde
14.07. für seelsorgliche Aufgaben

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Juli 2024

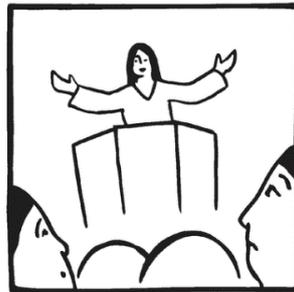
14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ilidiko Zavrakidis

» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «



Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer mit Zeit zum Erholen, Genießen und Kraft tanken.

Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de



Familienunternehmen Maria und Söhne

Als die Menschen in der Synagoge von Nazareth „nur“ auf die Worte Jesu hören, staunen sie, fühlen sich angesprochen. Doch vor die neue Botschaft schiebt sich ein altes Bild: Diesen Jesus, den kennen

wir doch. Und das alte Bild verzerrt ihre Wahrnehmung: Von einem, den wir und dessen Familie wir so gut kennen, kann nichts Neues und Überraschendes kommen. Haken dran.

Dieses Evangelium wagt mich, aufgrund meines vermeintlichen Wissens um Gott seine Botschaft abzuhaken.

Bibelwort: **Markus 6,1b-6**

AUSGELEGT!

Die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles?

Zunächst klingt es ja ganz gut: Jesus kommt in seine Heimatstadt Nazareth und lehrt in der Synagoge. Er bringt die Menschen zum Staunen, sodass sie von ihm und sogar von seiner Weisheit angetan sind. Dann allerdings wendet sich das Blatt: Er ist nicht mehr der „unschuldige“ Prediger, über dessen Worte man sich freuen kann, sondern er wird im Zusammenhang mit seiner Familie gesehen. „Das ist doch einer von uns. Was will uns der schon beibringen“, höre ich die Leute sagen. Die Stimmung schlägt um und wird zur Ablehnung.

Es ist schmerzlich, wenn einen die „eigenen Leute“ nicht verstehen, ja gar nicht verstehen wollen. Wenn nach anfänglicher Neugier, vielleicht sogar Bewunderung oder Stolz die Abkehr kommt. Jesus „wundert sich über ihren Unglauben“. Ich kann beinahe seine Irritation und seinen Schmerz spüren. Jesus ist kein einsamer Held. Er spürt die Wirkung dieser Ablehnung, die ihm seine Kraft nimmt, sodass er kaum mehr sichtbare Wunder wirken kann. Und an seinen Worten werden die eigenen Leute schon gar nicht mehr interessiert gewesen sein. Jesus zieht die Konsequenzen: Zunächst geht er in die benachbarten Dörfer und bringt dort seine Botschaft. Nach Nazareth geht er nicht mehr. Auch Jesus war einer, der durch Erfahrungen gelernt hat. Das zu wissen, tut auch heute noch gut.

Christine Rod MC

Katholisches Pfarramt St. Elisabeth, Alexanderstr. 45, 99817 Eisenach
Tel: 03691-203880, Fax: 03691-732605

E-Mail: info@katholische-kirche-eisenach.de www.katholische-kirche-eisenach.de

Bankverbindung: IBAN: DE02 8405 5050 0012 0088 77, BIC: HELADEF1WAK, Wartburg-Sparkasse

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
geschlossen	09:00 – 12:00 Uhr	09:00 – 12:00 Uhr	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	09:00 – 10:00 Uhr